

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N<sup>o</sup> 44.

Dresden, am 18. December

1867.

## Vierundvierzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 16. December 1867.

### Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Reglstrandenvortrag Nr. 358—367. — Urlaubsgesuch und Entschuldigungen. — Fortgesetzte Berathung des Berichts und Nachberichts der Zwischendeputation über den Entwurf einer Kirchenvorstands- und Synodalordnung für die evangelisch-lutherische Kirche (§§. 28—34), und den Gesetzentwurf, die Vertretung der evangelisch-lutherischen Kirche betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident von Friesen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 15 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Dr. von Falkenstein und der Herren königl. Commissare Geh. Rath Dr. Hübel und Geh. Kirchenrath Dr. Feller, sowie in Anwesenheit von 31 Kammermitgliedern. Secretär Amtshauptmann von Egidy verliest das Protokoll der letzten Sitzung; dasselbe wird ohne Widerspruch genehmigt und von den Herren Kreisvorsitzenden Rasten und Bürgermeister Hennig mitvollzogen.

Präsident von Friesen: In der Registrande sind folgende Nummern enthalten:

(Nr. 358.) Protokolltract der Zweiten Kammer vom 10. December 1867, enthaltend die Berathung des Berichts über den Gesetzentwurf, die Aufhebung und Abänderung eittiger Bestimmungen der allgemeinen Armenordnung vom 22. October 1840 betreffend.

Präsident von Friesen: Es wird vorgeschlagen, diesen Protokolltract an die erste Deputation abzugeben.

(Nr. 359.) Dergleichen Extract von demselben Tage, den Vortrag der Ständischen Schrift über den Gesetz-

entwurf wegen des Anschaffens und Haltens des Gesetzblattes des Norddeutschen Bundes betreffend.

Präsident von Friesen: Die Schrift ist in beiden Kammern genehmigt, auch bereits abgegangen, daher kommt diese Nummer ad acta.

(Nr. 360.) Petition des Herrn Stadtpredigers Dr. Meier in Dresden und Genossen um Abänderung der §§. 4 und 34 der Kirchenvorstands- und Synodalordnung.

(Nr. 366.) Petition des Herrn Superintendent Dr. Körner zu Frankenberg und Genossen um Abänderung der §§. 4 und 34 der Kirchenvorstands- und Synodalordnung.

(Nr. 367.) Petition des Pfarrers Zimmermann zu Seifersdorf und Genossen, den vorgenannten Gegenstand betreffend.

Präsident von Friesen: §. 4 ist bereits erledigt; §. 34 kommt heute zur Berathung.

(Nr. 361.) Die Direction der königl. polytechnischen Schule übersendet je 45 Exemplare der Rechenschaftsberichte über den 38. Cursus 1865/66 und über den 39. Cursus 1866/67 zur Vertheilung an die Kammermitglieder.

Präsident von Friesen: Die Exemplare sind vertheilt.

(Nr. 362.) Petition des hydro-diätetischen Vereins zu Dresden um Abänderung einiger gesetzlicher Bestimmungen zu Gunsten der freien Ausübung der Naturheilmethode mit 8 Exemplaren der „Physiatischen Blätter“, 2. Heft.

Präsident von Friesen: Diese Eingabe ist auch bei der Zweiten Kammer eingegangen und ausdrücklich zunächst an die Zweite Kammer adressirt. Daher wird diese Nummer dießseits zu asserviren sein, bis der Protokolltract über die Berathung der Zweiten Kammer herüberkommt.

(Nr. 363.) Herr Advocat Schrapz allhier übersendet die vom Volksvereine zu Werdau formulirten Resolutionen, die Wahlgesetzreform betreffend.

Präsident von Friesen: Da das Wahlgesetz bei der Zweiten Kammer zur Berathung liegt, wird diese Nummer dorthin abzugeben sein.